



## Sicher und unbehelligt durch Facebook & Co

Noch vor 20 Jahren verfügten alle Mitglieder einer Familie - zumindest zuhause in den eigenen vier Wänden - über einen einigermaßen einheitlichen Erfahrungsraum. Dies wurde durch die Einführung des Internets deutlich anders. Während Eltern sich vergleichsweise zurückhaltend des Internets bedienen und es vornehmlich als „Informationspool“ nutzen, hat sich das world wide web für Kinder und Jugendliche zu einem zentralen Kommunikationsmedium entwickelt, zu dem die Eltern in der Regel keinen Zugang finden. Im Mittelpunkt stehen hier die sozialen Netzwerke wie facebook, twitter, youtube, StudiVZ und viele andere mehr.

Diese mangelnde Kenntnis ist der Grund, warum die ältere Generation facebook & Co. mit erheblicher Skepsis gegenüber steht. Haben die sozialen Netzwerke gerade in den aktuellen weltpolitischen Krisen (Iran, Tunesien, Ägypten) ihren progressiven Charakter erwiesen, werden sie nach wie vor im allgemeinen Bewusstsein vor allem mit negativen Begriffen verbunden. So wird eindringlich vor Cybermobbing oder sexueller Belästigung gewarnt. Tatbestände, die nicht zu leugnen sind, aber nicht in der Breite stattfinden, wie es den Anschein erweckt. Neuere Untersuchungen haben gezeigt, dass Kinder und Jugendliche deutlich häufiger auf dem Schulhof als im Internet gemobbt werden.

Und sich dennoch sicher und unbehelligt durch die neuen Medien bewegen zu können, bedarf es eines Medien-Kompetenz-Trainings, das zwei Ziele verfolgt: einerseits der jungen Generation das ganze Potenzial der sozialen Netzwerke zu erschließen und andererseits ihr einen sicheren Umgang mit den durchaus vorhandenen Gefahren zu ermöglichen. In Zusammenarbeit mit dem renommierten Medien-Experten Christoph Müller-Girod hat das IfpB ein differenziertes Konzept entwickelt.

Dazu stellen wir neben der Netiquette fürs Internet, die generell für alle Angebote gilt, die Sicherheitseinstellungen bei facebook vor, erklären, worauf bei der Registrierung in Sozialen Netzwerken zu achten ist und vermitteln Kenntnisse im Bezug auf Quellenrecherche, Online-Journalismus und Blogs im Allgemeinen.

Nicht zuletzt werfen wir einen Blick in die Zukunft. Denn es zeigt sich immer deutlicher, dass die Sozialen Medien auch für eine wirksame interne wie externe Kommunikation (z. B. im Rahmen der Schulentwicklung) eingesetzt werden können.

### **Das können wir für Sie tun:**

- Ausbildung von Medienlotsen „Cyberpilots“
- Schulungen zu den Grundlagen der sozialen Medien in Kooperation mit dem Experten Christoph Müller-Girod
- Schulungen zum Einsatz von sozialen Medien in Fragen der Schulentwicklung und Schülerpartizipation
- Organisationsentwicklung auf der Basis von Facebook und Co.

**Sie haben Fragen? Dann rufen Sie uns an unter: 0251-98 79 18 2**